Presseinformation

2. September 2014

Programm der NÖ Juristischen Gesellschaft im September 2014

25. NÖ Juristenmesse und dritte Arbeitstagung

Die NÖ Juristische Gesellschaft lädt gemeinsam mit der Rechtsanwaltskammer Niederösterreich, der NÖ Richtervereinigung, der Notariatskammer für Wien, NÖ und das Burgenland sowie dem Katholischen Akademikerverband der Diözese St. Pölten zur Teilnahme an der 25. NÖ Juristenmesse am Samstag, 13. September, in Krems ein. Das Programm startet um 13.30 Uhr mit einer Führung durch die Gozzoburg, eines der bedeutendsten mittelalterlichen profanen Gebäude Österreichs aus dem 13. Jahrhundert. Um 15 Uhr zelebriert Pfarrer Mag. Franz Richter den Festgottesdienst in der Pfarrkirche Krems-St. Veit, auch „Dom der Wachau" genannt. Die musikalische Begleitung übernimmt das Ensemble „Klangbogen" unter der Leitung von Mag. Alfred Nussbaumer und mit Dr. Angelika Beroun-Linhart an der Orgel. Die Kollekte kommt dem Landesverband Hospiz NÖ zugute.

Die Vorträge der NÖ Juristenmesse finden ab 16.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits, stellvertretender Vorsitzender der Bioethikkommission im Bundeskanzleramt und seit 2012 Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin an der Donau-Universität Krems, referiert über „Das Recht auf den eigenen Tod - über die Menschenwürde am Ende des Lebens". Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig, Vorstandsmitglied des Landesverbandes Hospiz NÖ, Praktische Ärztin mit Palliativ-Ausbildung und Zertifizierte Simonton-Beraterin SCC, spricht über das „Sterben in Würde". Im Anschluss an die Vorträge gibt es einen Empfang beim Heurigen Müllner. Um Anmeldung wird bis 5. September gebeten: Katholischer Akademikerverband, Telefon 02742/324-3380, e-mail kav.stpoelten@kirche.at, http://www.kav.dsp.at/.

Am Mittwoch, 17. September, wird um 17.30 Uhr die dritte Arbeitstagung der NÖ Juristischen Gesellschaft im Schloss Spitz abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr, Hofrat des Obersten Gerichtshofes, ein Referat zum Thema „Schlichtungs- und Schiedseinrichtungen im österreichischen Recht" halten. Im Anschluss daran lädt Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer zu einem Empfang. Die vierte Arbeitstagung und Vollversammlung der NÖ Juristischen Gesellschaft wird am Mittwoch, 19. November, an der Fachhochschule St. Pölten stattfinden.

Kürzlich ist in der Schriftenreihe der NÖ Juristischen Gesellschaft ein neues Heft erschienen. Es handelt sich um das Heft 118 von Dr. Günther J. Horvath über den Schutz heimischer Investoren im Ausland. Entstanden ist die Schrift aus einem Vortrag heraus, den Horvath am 27. November 2013 vor der NÖ Juristischen Gesellschaft in St. Pölten gehalten hat. „Unternehmer, die eine Auslandsinvestition planen und deren Berater

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

werden gut daran tun, sich im Vorfeld nicht nur mit den verschiedensten kommerziellen Risiken des Auslandsinvestments, sondern auch mit den ihnen zur Verfügung stehenden Investitionsschutzmöglichkeiten und den entsprechenden Schutzinstrumenten vertraut zu machen", so der Rechtsanwalt in seinem Resumée.

Nähere Informationen: NÖ Juristische Gesellschaft, e-mail jurges@noel.gv.at, http://www.noejurges.at/.